

---

## Bilanz und Insolvenz

---

FAO-Bescheinigung gem. 15 FAO wird erteilt

- Veranstaltungsnummer:** 91753-16
- Veranstaltungstermin** Donnerstag/Freitag, 10./11. November 2016
- Veranstaltungsort:** Crowne Plaza Hannover Schweizerhof, Hinüberstraße 6,  
30175 Hannover, Tel: 0511/34950, Fax: 0511/3495123
- Referenten:** Franz-Dieter Wirtz, Firmenkundendirektor, Kreissparkasse Köln  
Rechtsanwalt Dr. Maximilian Pluta, Steuerberater,  
Dipl.-Kaufmann, München
- Seminarbetreuung:** Rechtsanwalt Dr. Karl-Heinz Belser, Hamburg

### Donnerstag, 10. November 2016

10.00 bis 18.00 Uhr

**„Lesen von Bilanzen“**  
Franz-Dieter Wirtz, Kreissparkasse Köln

Der erste Tag des Workshops vermittelt Grundlagen der Bilanzanalyse mit dem besonderen Augenmerk auf das Erkennen von wirtschaftlichen Krisensituationen für das Unternehmen. Aus der Sicht der Hausbank wird dargestellt, aus welchen Bilanzpositionen und aus welchen Bilanzrelationen die Hausbank Risiken für den Fortbestand eines Unternehmens erkennt.

### Themenüberblick:

- Die Grundlagen der Kreditentscheidung
- Der strukturelle Aufbau einer Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung
- Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Bilanzpolitik sowie sich daraus ergebende Bewertungsfragen
- Der rechtsformbezogene Eigenkapitalbegriff
- Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit von Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen
- Grundlagen von Bilanzkennziffern und deren Aussagekraft
- Grundlagen der Gewinnschwellenrechnung.

Angesprochen werden Juristen, die die Sanierungsfähigkeit sowie die Kreditwürdigkeit von Unternehmen zu beurteilen haben. Die Themen werden in Form von interaktivem Unterricht vermittelt und mit Beispielen aus der Praxis unterlegt. Es wird umfangreiches Unterrichtsmaterial gestellt.

Bei den Teilnehmern werden Grundkenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge vorausgesetzt.

Der Referent ist im Hause der Kreissparkasse Köln als Firmenkundendirektor tätig und hat in vorheriger Position die Betreuung von Sanierungsengagements bzw. Engagements in Krisennähe als Aufgabenfeld gehabt.

**Bitte bringen Sie einen Taschenrechner für die Übungsaufgaben mit!**

---

## Bilanz und Insolvenz

---

### Freitag, 11. November 2016

09.00 bis 17.00 Uhr

**Die Fortbestehensprognose und der Überschuldungsstatus**  
Rechtsanwalt Dr. Maximilian Pluta, Steuerberater, Dipl.-Kaufmann,  
München

Der zweite Tag des Workshops vermittelt die Grundlagen für die Beurteilung des Insolvenzgrundes der Überschuldung gem. § 19 InsO. Der Fokus liegt dabei auf der mittelfristigen Fortbestehensprognose und dem Überschuldungsstatus. Das Thema wird aus verschiedenen Perspektiven anhand von Praxisfällen dargestellt.

### Themenüberblick:

- Erkennen der Auslöser: negatives Eigenkapital oder drohende Zahlungsunfähigkeit
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen § 19 InsO
- Perspektiven der Beurteilung (IDW ES 11, § 270b InsO, Sanierungsfähigkeit, § 64 GmbHG, § 15a InsO)
- Unterschied HGB Fortführungsprognose (§ 252 HGB) zu InsO Fortbestehensprognose (§ 19 InsO)
- Wie erstellt und beurteilt man eine „mittelfristige Fortbestehensprognose“?
- Basis, praktischer Aufbau und Bestandteile eines insolvenzrechtlichen Überschuldungsstatus (Sonderbilanz)
- Typische Fallgestaltungen

Angesprochen werden Juristen, die die Sanierungsfähigkeit sowie die Insolvenzgründe von Unternehmen zu beurteilen haben. Die Themen werden in Form von interaktivem Unterricht vermittelt und mit Beispielen aus der Praxis unterlegt. Es wird umfangreiches Unterrichtsmaterial gestellt. Es werden keine Buchführungs- und Bilanzierungserfahrungen erwartet, wohl aber wirtschaftliches und juristisches Basiswissen. Zweckmäßige Mindestvoraussetzung ist die Teilnahme am 1. Tag des Workshops.

Der Referent leitet den Bereich Sanierung und Restrukturierung der PLUTA Rechtsanwalts GmbH und berät Unternehmen in Krisensituationen unter anderem zu den Fragen der Unternehmensplanung, der Sanierungsfähigkeit und der Insolvenzgründe.

---

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

**Beide Tage sind auch getrennt buchbar!**

### **Anmeldung**

Die Teilnahmegebühr beträgt bei Buchung beider Tage 290,00 € für Mitglieder und 480,00 € für Nichtmitglieder. Bei Buchung eines Tages beträgt die Teilnahmegebühr 190,00 € für Mitglieder und 275,00 € für Nichtmitglieder. Anmeldungen bitte schriftlich mit dem beiliegenden Anmeldeformular an die DeutscheAnwaltAkademie, Michaela Jürgens, Littenstraße 11, 10179 Berlin, Tel. 030/726153183, Fax 030/726153188

---

## Bilanz und Insolvenz

---

### Anmeldung (91753-16) per Fax an 030 / 72 61 53 188

Ich nehme an **beiden Tagen** teil:

- 180,00 €** Juniormitglied der ARGE / Mitglied der Arbeitsgruppe Junge Insolvenzrechtler oder Referendar
- 290,00 €** Mitglied der ARGE Insolvenzrecht und Sanierung / Mitglied des FORUMs Junge Anwaltschaft
- 480,00 €** Nichtmitglied

Ich nehme nur **an einem Tag** teil:

10. November 2016

11. November 2016

- 90,00 €** Juniormitglied der ARGE / Mitglied der Arbeitsgruppe Junge Insolvenzrechtler oder Referendar
- 190,00 €** Mitglied der ARGE Insolvenzrecht und Sanierung / Mitglied des FORUMs Junge Anwaltschaft
- 275,00 €** Nichtmitglied
  - Ich trete dem FORUM Junge Anwaltschaft bei. (Geburtsdatum: \_\_\_\_\_)
  - Ich trete der Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung im DAV bei.  
(Die Mitgliedschaft in der ARGE Insolvenzrecht und Sanierung setzt die Mitgliedschaft in einem örtlichen Anwaltverein voraus.)

---

#### Stornierung

Bitte informieren Sie uns schriftlich bis spätestens zehn Tage vor Beginn der Veranstaltung über eine etwaige Verhinderung. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 18,00. Sollte uns Ihre Absage bis fünf Tage vor Beginn der Veranstaltung erreichen, ist die Hälfte der Tagungsgebühren zu zahlen. Sie zahlen die volle Tagungsgebühr, wenn uns Ihre Stornierung erst nach den genannten Fristen erreicht.

#### Absage durch den Veranstalter

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns die Absage des Seminars bei zu geringer Teilnehmerzahl (spätestens zwei Wochen vor Beginn), bei Ausfall eines Dozenten oder Hotelschließung vorbehalten müssen. Die gezahlte Teilnehmergebühr werden wir umgehend erstatten. Weitergehende Ansprüche sind, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens des Veranstalters, seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen.

---

#### Daten des Teilnehmers/Rechnungsanschrift:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Kanzlei/Firma \_\_\_\_\_

USt-IdNr. des Rechnungsempfängers \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Email \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_